

Weiterbildungsangebot 2024 - 2025

Seminare zum Beamtenrecht



Foto: ©2017 sdecore/Shutterstock

www.kbw.de



© Kommunales Bildungswerk e. V.
Berliner Allee 125
13088 Berlin

Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Kooperationspartner des Bundesverbandes der Berufsbetreuer/innen e.V., der Steinbeis-Hochschule Berlin (AOEV) und des Roncalli-Hauses Magdeburg.

Berlin, im November 2024

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir unsere Seminare zum „**Beamtenrecht**“ für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Ulrike Urbich
Geschäftsführerin

Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Ort sowie die Anreise teilen wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort betreut.

Seminarzeiten

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie unsere regelmäßigen Seminarzeiten entnehmen, von denen sich in Einzelfällen Abweichungen ergeben können. Der jeweilige konkrete zeitliche Ablauf ist unserer Einladung zu entnehmen, die wir Ihnen vor Beginn Ihrer Veranstaltung zusenden.

1-tägiges Seminar

10:00 bis 16:30 Uhr

2-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (zweiter Tag)

3-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 15:30 Uhr (zweiter Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (dritter Tag)

Unterkunft und Verpflegung

Für die Buchung preisgünstiger Hotelzimmer berücksichtigen Sie bitte die Hinweise im allgemeinen Fortbildungsprogramm. Mittags- und Frühstücksverpflegung sind im Seminarpreis nicht enthalten. An allen Seminarorten stehen Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Seminaranmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist postalisch, per Fax, per E-Mail oder direkt über unsere Website möglich. Ein entsprechendes Formular ist auf der letzten Innenseite zu finden.

Inhouseveranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare vor Ort.

Seminararten

Die mit **Fachseminar** gekennzeichneten Veranstaltungen wenden sich an Interessenten mit dem Ziel, zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse zu vermitteln.

Spezialseminare widmen sich ausgewählten Problemen des Berufsalltags. Aufbauend auf vorhandenen Grundkenntnissen wird hier weiterführendes und vertiefendes Wissen vermittelt.

Im Mittelpunkt eines **Workshops** stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt. Die Lehrkraft ist hierbei Moderator und Coach. Fundierte fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen sind Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Workshop. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Probleme und Fragen dem KBW e. V. zu übermitteln.

Kompaktkurse sind Fortbildungen, die aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen bestehen.

Newsletter

Unser Internet-Newsletter erscheint jeweils am Ende des Monats. Darin stellen wir aktuelle Projekte und Neuigkeiten zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen vor. Der KBW-Newsletter kann kostenlos unter www.kbw.de abonniert und natürlich jederzeit wieder abbestellt werden.

Beamtenrecht

Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen.....	2	Disziplinarrecht in der Dienststelle - Fallstricke in der Praxis.....	12
Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen.....	2	Grundlagen des Besoldungsrechts.....	12
Systematische Einführung in das öffentliche Dienstrecht - Schwerpunkte in der Rechtsprechung, aktuelle Fragen, Einfluss des Rechts der Europäischen Union.....	2	Beihilferecht des Bundes - systematische Einführung.....	12
Der Stellenplan nach Bundeshaushaltsordnung: von der Planung bis zur Beschlussfassung.....	3	Versorgungsausgleich in der Beamtenversorgung - von der Auskunftserteilung an das Familiengericht bis zur Kürzung der Versorgungsbezüge.....	13
Herausforderungen des Stellenbesetzungsverfahrens im Beamtenrecht ("Neu").....	3	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz in der praktischen Anwendung - Voraussetzungen und Wirkungen der Elternzeit.....	13
Interne Stellenbesetzungsverfahren: Konkurrenz zwischen Arbeitnehmer:innen und Beamt:innen.....	4	Elternzeit Intensiv-Training.....	14
Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst rechtssicher besetzen - Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Stellenbesetzungsverfahren öffentlicher Arbeitgeber.....	4	Der Dienstunfall des:der Beamt:in.....	14
Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst rechtssicher besetzen - Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Stellenbesetzungsverfahren öffentlicher Arbeitgeber.....	5	Der Dienstunfall des:der Beamt:in.....	14
Rechtsschutz im Arbeits- und Beamtenrecht: die Behörde vor dem Arbeitsgericht. Besondere Verfahren: die Konkurrentenklage.....	5	Die Dienstunfähigkeit des:der Beamt:in.....	15
Die Begründung eines Beamtenverhältnisses - der „Weg“ zur Ernennung.....	5	Dienstunfähigkeit - Aufgaben von Personalstelle und Amtsarzt.....	15
Verbeamtung - Laufbahnbefähigung, Stufenfestsetzung sowie Probezeit im Beamtenrecht des Bundes.....	6	Versorgungsbezüge - die Ruhens- und Anrechnungsvorschriften im Beamtenversorgungsgesetz.....	15
Verbeamtung - Laufbahnbefähigung, Stufenfestsetzung sowie Probezeit im Beamtenrecht des Bundes.....	6	Grundlagen der Beamtenversorgung: Wie errechnet sich das Ruhegehalt der Beamt:innen?.....	16
Probezeit im Beamtenverhältnis und Anrechnung von Tätigkeiten.....	6	Das Beamtenrecht für das Land Niedersachsen.....	16
Nebentätigkeitsrecht: Welche Regelungen sind für Beamt:innen und Tarifangestellte anzuwenden?.....	7	Einführung in das Beamtenversorgungsrecht des Landes Niedersachsen.....	17
Kernkompetenzen Personalentwicklung - Kompaktkurs.....	7		
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Personalentwicklung".....	10		
Leistungsbewertungen für Beamt:innen - dienstliche Beurteilungen und Beförderung.....	10		
Die Führung von Personalakten im öffentlichen Dienst (Beamte und Tarifbeschäftigte).....	11		
Personalaktenrecht - die Auswirkungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und der Digitalisierung.....	11		
Disziplinarrecht in der Dienststelle - rechtssichere Durchführung eines Disziplinarverfahrens.....	11		

Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen

Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-PEA120>

27.01. - 29.01.2025 (Berlin)
17.02. - 19.02.2025 (Berlin)
23.04. - 25.04.2025 (Berlin)
16.06. - 18.06.2025 (Berlin)
09.07. - 11.07.2025 (Berlin)
08.09. - 10.09.2025 (Berlin)
10.11. - 12.11.2025 (Berlin)
10.12. - 12.12.2025 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro
Code: PEA120 * 540,00 Euro
Code: PEA120 * 540,00 Euro
Code: PEA120 * 540,00 Euro
Code: PEA120 * 540,00 Euro
Code: PEA120 * 540,00 Euro
Code: PEA120 * 540,00 Euro
Code: PEA120 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen ersten Überblick zu verschaffen und sie zu befähigen, grundlegende Bestimmungen des Beamtenverhältnisses anwenden zu können. Es werden beamtenrechtliche Grundlagen vermittelt. Hierbei werden die inzwischen zum Teil unterschiedlichen gesetzlichen Grundlagen zwischen dem Bund und den Ländern dargestellt. Ausführlich wird auf das Beamtenstatusgesetz (Länder) und das Dienstrechtsneuordnungsgesetz (Bund) sowie auf aktuelle Rechtsanwendungen eingegangen. Im Seminar Code: PEA121 (Begründung eines Beamtenverhältnisses) werden die Thematik vertieft und spezielle Fragestellungen behandelt.

Schwerpunkte:

- Abgrenzung Beamten-, Arbeits-, Tarifrecht
- Grundlagen des Beamtenrechts der Länder nach BeamStG und des Bundes nach DNeuG
- Grundbegriffe des Beamtenrechts
- Arten der Beamtenverhältnisse
- Einstellungsgrundsätze
- Ernennungsrecht (Arten, Mängel, Rechtsfolgen)
- Laufbahnrecht (Laufbahnbewerber:innen, andere Bewerber:innen, Laufbahnwechsel, Aufstieg)
- Rechte und Pflichten der Beam:innen
- Beendigung des Beamtenverhältnisses
- Unterschiedliche Entwicklungen im Besoldungsrecht

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalbereichen, die erst seit kurzem mit Beamtenangelegenheiten beschäftigt sind und sich in das Fachgebiet einarbeiten wollen; Mitglieder von Interessensvertretungen; interessierte Beschäftigte. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesbeamtengesetz, Beamtenstatusgesetz und Landesbeamtengesetz, ggf. Laufbahnverordnung

Dozent: Herr Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen

Online-Seminar

<https://www.kbw.de/-WEPEA120>

13.01. - 14.01.2025
23.10. - 24.10.2025

Code:WEPEA120 * 395,00 Euro
Code:WEPEA120 * 395,00 Euro

Systematische Einführung in das öffentliche Dienstrecht - Schwerpunkte in der Rechtsprechung, aktuelle Fragen, Einfluss des Rechts der Europäischen Union

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-PEA118>

05.05. - 06.05.2025 (online)

Code: PEA118 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden damit vertraut zu machen, was in einem beamtenrechtlichen Gerichtsverfahren zu erwarten ist, um ihre praktische Arbeit darauf auszurichten. Fragen des öffentlichen Dienstrechts lassen sich in der Personalsachbearbeitung meist nur aus der sicheren Kenntnis des Gesamtzusammenhangs aller Teile dieses großen Rechtsgebiets verlässlich beantworten. Dies gilt vor allem in den Verfahren vor den Spruchkörpern der Verwaltungsgerichtsbarkeit, die für das öffentliche Dienstrecht zuständig sind. Im Seminar werden nicht nur alle wesentlichen Teile des öffentlichen Dienstrechts vorgestellt, sondern vielmehr wird auf die Spruchpraxis der Gerichte, insbesondere auf die richterliche Herangehensweise an die sich jeweils stellenden Rechtsfragen, eingegangen.

Schwerpunkte:

- Einführung und Überblick über aktuelle Themen des öffentlichen Dienstrechts
- Begründung und Beendigung des Dienstverhältnisses, Entlassung während der Probezeit
- Amtsangemessene Beschäftigung
- Umsetzung, Abordnung und Versetzung
- Besoldungsrechtliche Fragen, insbesondere Rückforderung von Bezügen
- Recht der dienstlichen Beurteilung
- Konkurrentenverfahren
- Schadensersatzansprüche aus dem Dienstverhältnis einschließlich Regress
- Disziplinarverfahren

- "Problembeamte": Rochade-Taktiken zwischen "Low-Performing" und Dienstunfähigkeit als Langzeitproblem
- Personalvertretungsrecht
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Zielgruppe: Justiziar:innen und Beschäftigte, die in den Personaldezernaten mit der beamtenrechtlichen Sachbearbeitung befasst sind; Vorgesetzte, die in Personalentscheidungen eingebunden und mit der Erstellung dienstlicher Beurteilungen oder Beurteilungsbeiträge befasst sind; Mitglieder der Personalvertretungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenstatusgesetz

Dozent: Herr Dr. Karl-Heinz Milgramm, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D., Lehrbeauftragter an der Juristenfakultät einer Universität

Der Stellenplan nach Bundeshaushaltsordnung: von der Planung bis zur Beschlussfassung

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PEA425B
08.05. - 09.05.2025 (Berlin)	Code: PEA425B * 485,00 Euro
15.12. - 16.12.2025 (Berlin)	Code: PEA425B * 485,00 Euro

Dieses Seminar vermittelt die zentralen Erfolgsfaktoren für die prozessorientierte Gestaltung interner Beteiligungsprozesse, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben der Bundeshaushaltsordnung (BHO). Ein besonderer Fokus liegt auf IT-gestützten Arbeitsabläufen in der Stellenplanung und -bewirtschaftung. Im Rahmen des jährlichen Haushaltsgesetzverfahrens und der damit verbundenen Haushaltsplanung ist der Stellenplan für Bundesverwaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des Haushalts. Angesichts des Kostendrucks sowie der Anforderungen an Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsmodernisierung ist ein rechtssicheres, gut strukturiertes und transparentes Verfahren von der Planung bis zur Beschlussfassung unerlässlich. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen sowie aktuelle Fragen aus ihrer Verwaltungspraxis zu diesem Themenkomplex einzubringen und diese vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

Schwerpunkte:

- Einführung in die gesetzlichen Bestimmungen zur Erstellung des Stellenplans gemäß BHO
- Definitionen und Instrumente der Stellenplanung und Personalkostenhochrechnung
- Bedeutung des Stellenplans als Teil des Haushaltsplans
- Planung unter Berücksichtigung beamtenrechtlicher Vorgaben
- Gestaltung interner Beteiligungs- und Planungsprozesse
- Ausweisung von refinanzierten und projektbezogenen Planstellen
- Anforderungen an Planstellen für spezielle Beschäftigtengruppen
- Verwaltung von Stellen während des Haushaltsjahres
- Kontrolle der Einhaltung des Stellenplans mittels Stellenbesetzungsliste
- Schnittstellen zum Finanzmanagement und Berichtswesen sowie Ausblick auf IT-gestützte Prozesse in der Stellenplanung

Zielgruppe: Beschäftigte aus Bundes- und Landesverwaltungen und anderen öffentlich-rechtlichen Organisationen, die die BHO anwenden und mit der Aufgabenstellung Stellenplanung und -bewirtschaftung sowie Personalkostenhochrechnung betraut sind. (Erste) Erfahrungen in der Personalarbeit werden empfohlen. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen sind Teilnehmende aus privaten Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Organisationen, die einer Beratertätigkeit nachgehen oder selber Schulungen anbieten, vom Seminar ausgeschlossen.

Dozenten: Dozent:innenteam

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Herausforderungen des Stellenbesetzungsverfahrens im Beamtenrecht (*Neu*)

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPEA437
30.01.2025	Code: WEPEA437 * 250,00 Euro
17.06.2025	Code: WEPEA437 * 250,00 Euro
26.11.2025	Code: WEPEA437 * 250,00 Euro

Interne Stellenbesetzungsverfahren: Konkurrenz zwischen Arbeitnehmer:innen und Beamt:innen

Spezialseminar

07.04.2025 (online)
10.11.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA442>

Code: PEA442 * 345,00 Euro
Code: PEA442 * 345,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden nützliche und praxisrelevante Hinweise zu geben, wie sie rechtssicher Stellen in gemischten Auswahlverfahren besetzen können. Stellenbesetzungsverfahren im öffentlichen Dienst weisen eine Vielzahl von rechtlichen Tücken auf. Es ist daher für diejenigen, die in der öffentlichen Verwaltung mit Personalauswahlverfahren betraut sind, unumgänglich, die einschlägige Rechtsprechung und aktuelle rechtliche Tendenzen zu kennen und die sich hieraus ergebenden Auswirkungen in der täglichen Arbeit umzusetzen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick von der Einleitung eines Stellenbesetzungsverfahrens bis zur drohenden Konkurrentenklage unterlegener Bewerber:innen. Gefahren und Folgen von Verfahrensfehlern werden ebenfalls dargestellt. Das Besondere an diesem Seminar ist, dass aufgezeigt wird, wie die Konkurrenz zwischen Arbeitnehmer:innen und Beamt:innen im Rahmen eines Auswahlverfahrens aufgelöst werden kann.

Schwerpunkte:

- Stellenbewertung
- Anforderungsprofil und Stellenausschreibung
- Gestaltung des Bewerberkreises
- Grundsätze der Bestenauslese
- Bewerbungsverfahrensanspruch
- Beurteilungsverfahren
- Auswertung von dienstlichen Beurteilungen
- Informationsanspruch der unterlegenen Bewerber:innen
- Abbruch des Auswahlverfahrens
- Konkurrentenklage
- Schadensersatzansprüche
- Benachteiligungen im Auswahlverfahren

Zielgruppe: Personalsachbearbeiter:innen und Personalverantwortliche

Dozent: Herr Prof. Dr. Boris Hoffmann, Professor für Arbeitsrecht an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW

Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst rechtssicher besetzen - Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Stellenbesetzungsverfahren öffentlicher Arbeitgeber

Fachseminar

10.03.2025 (Berlin)
12.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA436>

Code: PEA436 * 270,00 Euro
Code: PEA436 * 270,00 Euro

In diesem Seminar werden die wichtigsten Schritte von der Formulierung des Anforderungsprofils über den Vertragsschluss bis hin zur Vernichtung von Bewerberdaten sowie die Möglichkeit des Abbruchs von Auswahlverfahren thematisiert. Den Teilnehmenden wird das erforderliche Grundlagenwissen für eine erfolgreiche Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren im öffentlichen Dienst vermittelt. Ziel ist, alle wichtigen Schritte zu kennen und Fehler möglichst zu vermeiden. Das Problembewusstsein der Teilnehmenden wird zielgerichtet geschult. Beamtenrechtliche Aspekte bei der Besetzung von Ämtern/Dienstposten, vertiefte Fragen des Personalvertretungsrechts, des Datenschutzes sowie prozessuale Verteidigungs- und Abwehrstrategien werden in diesem Grundlagen-Seminar nicht behandelt.

Schwerpunkte:

- Erstellen von Anforderungsprofilen
- Inhalt und sachgerechte Kriterien der Ausschreibung
- Überblick Prüf-, Unterrichts- und Meldepflichten
- Pflicht zur Ausschreibung (intern/extern?)
- Vorauswahl von Bewerbungen (Verschärfung etc.)
- Vorstellungsgespräche (Fragen, Teilnahme Dritter etc.)
- Einstellungstests, Einstellungsuntersuchung, Probearbeit
- Treffen einer Auswahl- und Besetzungsentscheidung
- Formulierung und Zugang von Absageschreiben, Wartezeiten
- Umgang mit Rückfragen und Auskunftersuchen
- Vernichtung von Bewerberdaten und Unterlagen
- Verfahrensabbruch (zulässige Gründe, Rechtsfolgen)

Zielgruppe: Führungskräfte; Personalleiter:innen; Personalsachbearbeiter:innen; sonstige Interessierte, die mit der Materie zu tun haben oder daran interessiert sind

Dozent: Herr Holger König, Rechtsanwalt und Leiter der Personalabteilung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst rechtssicher besetzen - Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Stellenbesetzungsverfahren öffentlicher Arbeitgeber

Online-Seminar

27.02.2025
01.10.2025

<https://www.kbw.de/-WEPEA436>

Code: WEPEA436 * 250,00 Euro
Code: WEPEA436 * 250,00 Euro

Rechtsschutz im Arbeits- und Beamtenrecht: die Behörde vor dem Arbeitsgericht. Besondere Verfahren: die Konkurrentenklage

Spezialseminar

26.06. - 27.06.2025 (Berlin)
04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA500N>

Code: PEA500N * 395,00 Euro
Code: PEA500N * 395,00 Euro

Die seit langer Zeit bestehenden Haushaltsengpässe im Bereich der öffentlichen Verwaltung haben zu zahlreichen Kürzungsmaßnahmen, insbesondere zu Stellenstreichungen und Einschränkungen von Beförderungsmöglichkeiten, geführt. Um die noch verbliebenen Einstellungs- und Aufstiegschancen wird mit zunehmender Tendenz nicht nur im (behördlichen) Auswahlverfahren, sondern danach im Rahmen so genannter „Konkurrentenklagen“ vor den Verwaltungsgerichten, aber auch, soweit es sich nicht um Beamt:innen sondern um Tarifbeschäftigte handelt, für die insoweit auch Art. 33 Abs. 2 GG gilt, vor den Arbeitsgerichten gerungen. Ebenso bedeutsam ist aber auch die Frage, wie mit den für alle Beteiligten nachteiligen Folgen solcher Prozesse umgegangen wird, insbesondere wie es gelingen kann, nach deren Abschluss zu normalen Verhältnissen in der Zusammenarbeit zurückzukehren. Die Referent:innen gehen diese Probleme aus der Praxis an, die sie in ihrer Arbeit als Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht (Beamtenrechts- und Personalvertretungskammern) und als Fachanwältin für Verwaltungsrecht und für Arbeitsrecht (Vertretung sowohl von Dienststellen als auch von Beschäftigten, Betreuung von Disziplinarverfahren auf Seiten von Behörden usw.) gewonnen haben.

Schwerpunkte:

- Grundzüge des arbeitsgerichtlichen Verfahrens: Zuständigkeit der Arbeitsgerichte; Rechtsschutzformen, wie Klageverfahren; einstweilige Verfügung; Beendigung des Rechtsstreits (Klagerücknahme, Erledigung, Anerkenntnis, Vergleich, Urteil/Beschluss); Schwerpunkte arbeitsgerichtlicher Streitigkeiten wie Kündigungsschutzklagen, Eingruppierung/Vergütung, Abmahnungen, Zeugnisse, Konkurrentenverfahren im Arbeitsrecht und Enfristungsklagen
- Verfahren vor der Beamtenrechtskammer, der Disziplinarkammer
- Rechtsschutz gegen Auswahlentscheidungen
- Dienstliche Beurteilungen
- Disziplinarverfahren
- Das Verfahren vor der Einigungsstelle
- Das Beschlussverfahren in Personalvertretungssachen (Hauptsacheverfahren, einstweilige Verfügung)
- Die Konkurrentenklage: vorläufiger Rechtsschutz (§ 123 VwGO); Rechtsschutz in der Hauptsache materielle Fehlerquellen; Bedeutung dienstlicher Beurteilungen im Konkurrentenverfahren; Auswahlentscheidungen, insbesondere Differenzierungskriterien; Rechtsfolgen der Verletzung des Bewerberverfahrensanspruchs/Schadensersatz; Rechtsstellung des/der ausgewählten Bewerber:in; Konkurrenz von Beamt:innen und Tarifbeschäftigten (Funktionsvorbehalt)

Zielgruppe: Mitarbeitende und Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen, insbesondere Mitarbeitende der Personal- und Rechtsämter sowie Mitglieder von Personalräten

Dozent:innen: Herr Dr. Karl-Heinz Millgramm, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D., Lehrbeauftragter an der Juristenfakultät einer Universität; Frau Martina Kiesgen-Millgramm, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungs- und Arbeitsrecht

Die Begründung eines Beamtenverhältnisses - der „Weg“ zur Ernennung

Spezialseminar

12.06. - 13.06.2025 (online)
27.11. - 28.11.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA121>

Code: PEA121 * 395,00 Euro
Code: PEA121 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, alle notwendigen Erfordernisse, beginnend bei einem Auswahlverfahren bis zur Aushändigung einer Ernennungsurkunde, anhand von praktischen Beispielen und Übungsfällen darzustellen und zu erarbeiten. Die wesentlichen Änderungen des Beamten- und des Laufbahnrechts in Bund und Ländern wirken sich nicht nur auf das Ernennungsrecht der Beamt:innen aus. Die Ernennung unterliegt strengen gesetzlichen und weiteren formellen Regelungen.

Schwerpunkte:

- Verfassungsrechtlicher Leistungsgrundsatz
- Pflicht zur Stellenausschreibung
- Anforderungen an ein Bewerbungs- und Auswahlverfahren
- Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen
- Allgemeine laufbahnrechtliche Voraussetzungen
- Begründung eines Beamtenverhältnisses

- Ernennungszuständigkeiten
- Wirksamwerden der Ernennung
- Anspruch auf Besoldung
- Fehlerhafte Ernennung und ihre Rechtsfolgen
- Rechtsschutzmöglichkeiten

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalbereichen, die erst seit kurzem mit Beamtenangelegenheiten beschäftigt sind oder sich in das Fachgebiet einarbeiten wollen; Mitglieder der Interessensvertretungen; interessierte Beschäftigte. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse im allgemeinen Beamtenrecht, wie sie durch das Seminar Code: PEA120 vermittelt werden, bzw. gleichwertige Vorkenntnisse sind erwünscht.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BBG bzw. BeamStG zzgl. einem LBG, Laufbahnvorschriften, Besoldungsgesetz, Ausführungsvorschriften für die Ernennung und für Ernennungszuständigkeiten („AV Ernennung“)

Dozentin: Frau Andrea Thiele, Ausbildungsleiterin Sozialministerium im Bereich des öffentlichen Dienstes

Verbeamtung - Laufbahnbefähigung, Stufenfestsetzung sowie Probezeit im Beamtenrecht des Bundes

Spezialseminar

08.05. - 09.05.2025 (Berlin)

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA136>

Code: PEA136 * 395,00 Euro

Code: PEA136 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten der Anerkennung von beruflichen Erfahrungszeiten im Bundesbeamtenrecht zu geben und den vollumfänglichen Prozess im Zusammenhang mit Verbeamtungen anhand von praktischen Fällen zu beleuchten. Die Teilnehmenden lernen, Stufenfestsetzungen und Probezeitfestsetzungen auf Grundlage der Anerkennungsmöglichkeiten des BBesG und der BLV strukturiert und rechtssicher vorzunehmen

Schwerpunkte:

- Erlangung der Laufbahnbefähigung nach dem BBG sowie der BLV
- Stufenfestsetzung sowie berücksichtigungsfähige Zeiten nach dem BBesG
- Probezeit sowie Anrechnung hauptberuflicher Tätigkeiten nach der BLV
- Bearbeitung komplexer Fälle zum Thema Verbeamtung

Zielgruppe: Personalsachbearbeiter:innen, Bearbeitende von Verbeamtungen und damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben in der Personalgewinnung

Mitzubringende Arbeitsmittel: BBG, BLV, BBesG, Teilnehmende sind eingeladen, Praxisfälle zur gemeinsamen Klärung an das Kommunale Bildungswerk e. V. zu übersenden

Dozent: Herr Johannes M. Stenz, Lehrkraft für besondere Aufgaben an der HS Bund, Studienbereich, Recht des öffentlichen Dienstes

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Verbeamtung - Laufbahnbefähigung, Stufenfestsetzung sowie Probezeit im Beamtenrecht des Bundes

Online-Seminar

25.02.2025

27.08.2025

20.11.2025

<https://www.kbw.de/-WEPEA136>

Code: WEPEA136 * 250,00 Euro

Code: WEPEA136 * 250,00 Euro

Code: WEPEA136 * 250,00 Euro

Probezeit im Beamtenverhältnis und Anrechnung von Tätigkeiten

Online-Seminar

05.03.2025

29.09.2025

<https://www.kbw.de/-WEPEA135>

Code: WEPEA135 * 200,00 Euro

Code: WEPEA135 * 200,00 Euro

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Nebentätigkeitsrecht: Welche Regelungen sind für Beamt:innen und Tarifangestellte anzuwenden?

Fachseminar

18.02.2025 (Berlin)
24.06.2025 (Berlin)
25.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA522>

Code: PEA522 * 270,00 Euro
Code: PEA522 * 270,00 Euro
Code: PEA522 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, Nebentätigkeitsanzeigen rechtsicher zu bearbeiten und Genehmigungen, Auflagen sowie Versagungen zu erstellen. Die Bearbeitung der Anzeigen und die Genehmigung von Nebentätigkeiten obliegen den Beschäftigten in personalverwaltenden Stellen. Personalverantwortliche müssen nicht nur die Inhalte der beabsichtigten Nebentätigkeit prüfen, sondern auch Aspekte wie Arbeitszeitregelungen sowie jugendschutzrechtliche und vor allem beamtenrechtliche Bestimmungen berücksichtigen.

Schwerpunkte:

- Nebentätigkeitsrecht für Tarifbeschäftigte nach TVöD-VKA/Bund sowie TV-L
- Nebentätigkeitsrecht für Beamt:innen nach BeamStG, BBG und BNV
- Genehmigungspflichtige und -freie Tätigkeiten
- Schutz und Fürsorge des Dienstherrn oder Arbeitgebers bei der Bearbeitung von Nebentätigkeitsanzeigen
- Ablieferungspflicht von Nebentätigkeitsvergütungen bei Beamt:innen

Zielgruppe: Beschäftigte personalverwaltender Stellen wie Personalsachbearbeiter:innen, Personalreferent:innen; Personalleiter:innen; Mitglieder von Interessenvertretungen wie Personalräte und Schwerbehindertenvertretung

Mitzubringende Arbeitsmittel: BBG, BNV, TVöD-VKA bzw. Bund, TV-L

Dozent: Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Kernkompetenzen Personalentwicklung - Kompaktkurs

Kompaktkurs in 8 Modulen

20.02.2025 - 12.12.2025 (online)
11.09.2025 - 27.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEK100>

Code: PEK100 * 3.160,00 Euro
Code: PEK100 * 3.160,00 Euro

Eine zukunftsorientierte Personalentwicklung ist ein zentraler Faktor für die erfolgreiche Gestaltung der Mitarbeitergewinnung und -förderung. Die Anforderungen an die Personalentwicklung sind vor dem Hintergrund der Arbeitgeberattraktivität, des demografischen Wandels und steigender Komplexität hoch. Neben dem Einsatz von Technik, modernen Kommunikationsmitteln und fortschrittlichen Organisationsstrukturen, sind die Entwicklung und Fortbildung des Personals von entscheidender Bedeutung. Ziel von Personalentwicklungsmaßnahmen ist es, die Beschäftigten auf die aktuellen und künftig steigenden Anforderungen und Aufgaben der Verwaltung vorzubereiten. Die Teilnehmenden erhalten durch den modularen Kompaktkurs ein umfassendes fachliches, methodisches und soziales Rüstzeug für die Professionalisierung der Personalentwicklung. Der Gesamtkurs besteht aus 8 Modulen und umfasst 16 Tage. Der Besuch des in sich geschlossenen Gesamtkurses wird daher empfohlen. Es ist aber auch - bei ausreichender Platzkapazität - möglich, einzelne Module zu buchen.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung (Code: PEK100-P) teil, welche die Erstellung und Präsentation einer Projektarbeit umfasst. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Personalentwickler:in“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 450,00 Euro.

Modul 1: Grundlagen des professionellen Personalmanagements im öffentlichen Dienst

20.02. - 21.02.2025 (online)
11.09. - 12.09.2025 (online)

Code: PEK100-1
Code: PEK100-1

Schwerpunkte:

- Begriff des Personalmanagements
- Aufgaben des Personalmanagements
- Moderne Verwaltungsorganisation
- Personalmarketing

Dozentin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Modernes Personalmanagement im öffentlichen Dienst“ (Code: PEA066).

Modul 2: Grundlagen der Personalplanung und Organisationsentwicklung im Kontext des demografischen Wandels

27.03. - 28.03.2025 (online)
16.10. - 17.10.2025 (online)

Code: PEK100-2
Code: PEK100-2

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Organisationsentwicklung
- Prozess der Personal(bedarfs-)planung
- Demografischer Wandel im öffentlichen Dienst
- Beurteilungssysteme

Dozentin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Modernes Personalmanagement im öffentlichen Dienst“ (Code:PEA067).

Modul 3: Die richtigen Beschäftigten am richtigen Platz - Personalauswahlverfahren professionell und rechtssicher gestalten

22.05. - 23.05.2025 (online)
13.11. - 14.11.2025 (online)

Code: PEK100-3
Code: PEK100-3

Schwerpunkte:

- Möglichkeiten und Grenzen der Personalauswahl
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Personalauswahl, wie z. B. Art. 33 Abs. 2 GG, AGG
- Sachgerechte Anforderungsprofile erstellen
- Vorauswahl: Was bringen „anonymisierte Bewerbungen“?
- Intelligenz- und Persönlichkeitstests: Funktionsweise und Aussagekraft
- Integritätstests - ein gutes Mittel zur Prüfung der charakterlichen Eignung?
- Situative Verfahren und Assessment Center: Wie gut können damit Sozial- und Managementkompetenzen festgestellt werden?
- Interviews: bedeutsame Fragetechniken sowie Fragen, die nicht gestellt werden sollten
- Qualitätskriterien der Personalauswahl (u. a. DIN 33430)

Dozentin: Frau Wilma Klaasen-van Husen, Personalleiterin und selbstständige Unternehmensberaterin, Projekte im Bereich Personalgewinnung, Controlling, Prozesssteuerung und Digitalisierung

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Personalauswahlverfahren professionell und rechtssicher gestalten“ (Code: PEA428).

Modul 4: Grundlagen und Instrumente der Personalentwicklung in der öffentlichen Verwaltung

26.06. - 27.06.2025 (online)
04.12. - 05.12.2025 (online)

Code: PEK100-4
Code: PEK100-4

Schwerpunkte:

- Personalentwicklung: Was ist das überhaupt?
- Ziele der Personalentwicklung
- Phasen der Laufbahntwicklung und deren Konsequenzen für die Personalentwicklung
- Methoden zur Feststellung des Personalentwicklungsbedarfs (u. a. Potenzialanalysen)
- Personalentwicklungsinstrumente: Wann ist was wo sinnvoll?
- Entwicklung von Führungskompetenzen
- Wie stellt man am Ende die Wirksamkeit der Personalentwicklung fest?

Dozent: Herr Prof. Dr. Andreas Gourmelon, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, langjährige Erfahrung im Bereich Personal- und Verwaltungsmanagement

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Personalentwicklung im öffentlichen Dienst - Grundlagen und Instrumente“ (Code: PEA067).

Modul 5: Personalentwicklung im arbeits-, tarif- und beamtenrechtlichen Kontext

18.09. - 19.09.2025 (online)
22.01. - 23.01.2026 (online)

Code: PEK100-5
Code: PEK100-5

Schwerpunkte:

I. Arbeitsrecht

- Anbahnungsverhältnis zum Arbeitsvertrag: Fragerecht der Arbeitgeber:innen; Auskunftspflicht der Bewerber:innen; Assessmentverfahren; psychologische Eignungstests
- Abschluss von Arbeitsverträgen: Formen und Zuständigkeiten; vorformulierte Arbeitsbedingungen; Abschlussverbote; Umgang mit Migrationsbewerber:innen; Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen
- Beendigung von Arbeitsverträgen: Kündigung; auflösende oder aufschiebende Bedingungen; Tod des:der Arbeitnehmers:in

II. Tarifrecht

- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- Regelungen des TVöD/TV-L
- Inhalt des Tarifvertragsgesetzes
- Hierarchie der Arbeitsrechtsquellen
- Tarifdispositives Gesetzesrecht

III. Öffentliches Dienstrecht

- Gesetzesgrundlagen des Bundes und der Länder
- Begründung eines Beamtenverhältnisses
- Ausgestaltung eines Beamtenverhältnisses: Grundsatz der amtsangemessenen Besoldung; Fürsorgepflicht des:der Dienstherr:in; Treuepflicht des:der Beamt:in
- Beendigung von Beamtenverhältnissen
- Disziplinalgewalt des:der Dienstherr:in
- Angleichung des Beamtenrechts an das Arbeitsrecht: moderne Entwicklungen im Teilzeit- und Befristungsrecht; Gewährung von leistungsabhängigen Entgeltbestandteilen

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Modul 6: Fortbildung als Element der Personalentwicklung - Organisation von Lernerfolgen in der öffentlichen Verwaltung

18.09. - 19.09.2025 (online)

Code: PEK100-6

12.02. - 13.02.2026 (online)

Code: PEK100-6

Schwerpunkte:

- Der Stellenwert des Bildungsmanagements in der öffentlichen Verwaltung
- Wissensmanagement
- Methoden für ein effizientes Lernen
- Aspekte des Mentorings
- Lernen in altersgemischten Teams
- Zentrale Fragen des Bildungscontrollings
- Der Kreislauf des Bildungscontrollings
- Rolle der Führungskraft und Bildungsverantwortlichen bei der Sicherstellung und Organisation des Lernerfolgs

Dozentin: Frau Kirstin Reichert, Psychologin M.Sc. (Schwerpunkt Personal-, Organisations-, Gesundheitspsychologie & Change Management), MBA, Personalentwicklerin M.A., Systemische Beraterin M.A., Coach, Sozialmanagerin, Qualitätsmanagerin

Modul 7: Personalentwicklung im Kontext individueller Bedürfnisse der Beschäftigten und des betrieblichen Interesses der Dienststelle

13.11. - 14.11.2025 (online)

Code: PEK100-7

12.03. - 13.03.2026 (online)

Code: PEK100-7

Schwerpunkte:

- Motivationsfaktoren
- Gesundheitskompetenz - „gesunde Führung“
- Arbeitszeitgestaltung
- Alternsgerechte Arbeitsplätze
- Leidensgerechte Arbeitsplätze
- Altersgemischte Teams
- Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege
- Betriebliches Gesundheits- und Eingliederungsmanagement

Dozentin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Modul 8: Zusammenarbeit der Personalabteilung mit der Behördenführung und Personalvertretung sowie die Entwicklung eines Personalentwicklungskonzepts

11.12. - 12.12.2025 (online)

Code: PEK100-8

16.04. - 17.04.2026 (online)

Code: PEK100-8

Schwerpunkte:

- Rechtliche Stellung der Personalabteilung
- Kommunikation mit der Behördenführung
- Einbeziehung des Personalrats
- Entwicklung eines Personalentwicklungskonzepts

Dozentin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Schritt für Schritt zum Personalentwicklungskonzept“ Code: PEA020E.

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Personalentwicklung"**Prüfung**

10.04.2025 (online)
 28.08.2025 (online)
 08.04. - 09.04.2026 (online)
 26.08. - 27.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEK100-P>

Code: PEK100-P * 450,00 Euro
 Code: PEK100-P * 450,00 Euro
 Code: PEK100-P * 450,00 Euro
 Code: PEK100-P * 450,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Personalentwicklung" (Code: PEK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Personalentwickler:in" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür erstellen die Teilnehmenden eine schriftliche Belegarbeit mit individuellem beruflichen Praxisbezug zu ausgewählten Aspekten der nachstehenden Themenbereiche (Schwerpunkte). Für die Belegarbeit ist ein Umfang von 15-20 Seiten vorgeschrieben. Ergänzend unterziehen sich die Teilnehmenden nach geprüfter und als bestanden bewerteter Belegarbeit einer ca. 30-minütigen mündlichen Prüfung, die u. a. Fragen zu ihrer Belegarbeit enthalten wird.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des professionellen Personalmanagements im öffentlichen Dienst
- Grundlagen der Personalplanung und Organisationsentwicklung im Kontext des demografischen Wandels
- Die richtigen Beschäftigten am richtigen Platz - Personalauswahlverfahren professionell und rechtssicher gestalten
- Grundlagen und Instrumente der Personalentwicklung in der öffentlichen Verwaltung
- Personalentwicklung im arbeits-, tarif- und beamtenrechtlichen Kontext
- Fortbildung als Element der Personalentwicklung - Organisation von Lernerfolgen in der öffentlichen Verwaltung
- Personalentwicklung im Kontext individueller Bedürfnisse der Beschäftigten und des betrieblichen Interesses der Dienststelle
- Zusammenarbeit der Personalabteilung mit der Behördenführung und Personalvertretung sowie die Entwicklung eines Personalentwicklungskonzepts

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Prüferin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Leistungsbewertungen für Beamt:innen - dienstliche Beurteilungen und Beförderung**Spezialseminar**

13.02. - 14.02.2025 (Berlin)
 23.06. - 24.06.2025 (Berlin)
 01.10. - 02.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA130>

Code: PEA130 * 395,00 Euro
 Code: PEA130 * 395,00 Euro
 Code: PEA130 * 395,00 Euro

Im Seminar werden Verfahren für dienstliche Beurteilungen der Beamt:innen behandelt und Beurteilungsrichtlinien einiger Behörden vorgestellt. Ferner werden unter Hinzuziehung der einschlägigen Rechtsprechung die wesentlichen Grundsätze bei Auswahlverfahren dargestellt und erläutert.

Schwerpunkte:

- Der verfassungsrechtliche Leistungsgrundsatz (Eignung, fachliche Leistung, Befähigung)
- Gesetzliche Ausgestaltungen des Leistungsgrundsatzes
- Abweichungen bzw. Bevorzugungskriterien
- Anspruch auf und Anlässe für dienstliche Beurteilungen
- Aspekte eines modernen Personalmanagements (Zielvereinbarungen, „Betreuung durch Gespräche“)
- Verfahren bei dienstlichen Beurteilungen
- Häufige Fehler im Vorfeld von dienstlichen Beurteilungen
- Möglichkeiten des Rechtsschutzes
- Verfahren bei Auswahlentscheidungen
- Häufige Fehler bei Auswahlverfahren
- Rechtsschutz bei Auswahlentscheidungen

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalbereichen; Beschäftigte mit Leitungs- oder Fachverantwortung; Mitglieder der Personalräte, Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen. Das Seminar ist auch für Dienstkräfte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Personalrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtengesetz, laubahnrechtliche Vorschriften (ggf. mit Verfahrensregelungen)

Dozent: Herr Dr. Reinhard Rieger, ehem. Leiter der Abteilung "Dienst- und Tarifrecht" im Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Führung von Personalakten im öffentlichen Dienst (Beamte und Tarifbeschäftigte)

Spezialseminar

18.03. - 19.03.2025 (Berlin)

07.07. - 08.07.2025 (Berlin)

13.11. - 14.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA060>

Code: PEA060 * 395,00 Euro

Code: PEA060 * 395,00 Euro

Code: PEA060 * 395,00 Euro

um den Bedürfnissen der Behörden und deren Bediensteten gerecht zu werden. Das Ziel des Seminars besteht darin, wesentliche und in der Praxis häufig auftretende Fragen und Probleme des Personalaktenrechts zu behandeln. Dabei wird neben dem Bundesbeamtenengesetz auf die gesetzliche Neuregelung durch das Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) und auf rechtliche Möglichkeiten landesspezifischer Besonderheiten eingegangen. Mangels eigener Regelungen in den Tarifverträgen werden anhand der neuen Richtlinien des Bundes zur Personalaktenführung anerkannte und zulässige Analogien für die Tarifbeschäftigten hergeleitet. Anhand praktischer Übungen und Fälle sollen die Teilnehmenden zugleich eine Anleitung für die Personalaktenorganisation erhalten.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen
- Begriff der Personalakte
- Inhalt der Personalakte, Gliederung der Personalakte in Grund-, Teil- oder Beiakten
- Begriff der Sachakte
- Einsicht in die Personalakte/Einsicht durch Dritte
- Entnehmen von Vorgängen aus der Personalakte
- Geheimhaltungsgebot
- Aufbewahrungsfristen
- Automatisierte Verarbeitung von Personaldateien

Zielgruppe: Beschäftigte in Personalverwaltungen; Mitglieder von Interessensvertretungen. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes sowie für Beschäftigte aus Tarifbereichen geeignet. Es werden Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Personalrechts vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesbeamtengesetz, Beamtenstatusgesetz und Landesbeamtengesetz, TVöD oder TV-L (Allg. Teil)

Dozent: Herr Dr. Reinhard Rieger, Leiter der Abteilung "Dienst- und Tarifrecht" im Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

Personalaktenrecht - die Auswirkungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und der Digitalisierung

Online-Seminar

12.11.2025

<https://www.kbw.de/-WEPEA063>

Code: WEPEA063 * 250,00 Euro

Disziplinarrecht in der Dienststelle - rechtssichere Durchführung eines Disziplinarverfahrens

Fachseminar

18.03. - 19.03.2025 (Berlin)

07.10. - 08.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA444>

Code: PEA444 * 395,00 Euro

Code: PEA444 * 395,00 Euro

Das Bundesdisziplingesetz sowie die Disziplingesetze der Länder enthalten übereinstimmend den Grundsatz, dass ein Disziplinarverfahren einzuleiten ist, wenn „zureichende tatsächliche Anhaltspunkte vorliegen, die den Verdacht eines Dienstvergehens rechtfertigen“. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, welche Schritte die Dienststelle im Vorfeld der Einleitung zur Sachaufklärung vornehmen und wie die Entscheidung über das Disziplinarmaß getroffen werden kann. Die Teilnehmenden sollen im Rahmen des Seminars zu einer rechtssicheren Einleitung und Durchführung eines Disziplinarverfahrens befähigt werden.

Schwerpunkte:

- Wann muss ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden?
- Das Durchführen von Vorermittlungen
- Wann ist von einem Dienstvergehen im Sinne des § 47 BeamtStG auszugehen?
- Das Disziplinarverfahren „von der Einleitung bis zur Abschlussverfügung“
- Die Beweisaufnahme
- Parallellaufendes Strafverfahren
- Bemessung der Disziplinarmaßnahme
- Erörterung der aktuellen Rechtsprechung des BVerwG und der Obergerichte zum Disziplinarrecht
- Die Erstellung der Einstellungs- und der Disziplinarverfügung
- Das Rechtsschutzverfahren „vom Widerspruch bis zur gerichtlichen Klärung“
- Die Disziplinklage

Zielgruppe: Dienststellenleitungen; Beschäftigte von Personalstellen; Personalvertretungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesdisziplingesetz und/oder jeweils das einschlägige Disziplingesetz eines Landes

Dozent: Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Dozent im Bereich des Arbeitsrechts, öffentlichen Dienstrechts, Fachbuchautor

Disziplinarrecht in der Dienststelle - Fallstricke in der Praxis

Spezialseminar

22.09. - 23.09.2025 (Berlin)

03.12. - 04.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA446>

Code: PEA446 * 395,00 Euro

Code: PEA446 * 395,00 Euro

In diesem Seminar geht es u. a. um die Methodik der Vernehmung der Beschuldigten und Zeug:innen sowie um konkrete Hinweise für die Ermittlungstätigkeit in komplizierten Disziplinarverfahren. Besondere Fallstricke werden anhand der aktuellen Rechtsprechung erörtert. Ein besonderes Augenmerk fällt auch auf die Bemessung der Disziplinarmaßnahme. Die vorläufige Dienstenthebung und der Einbehalt der Bezüge werden ebenso thematisiert.

Schwerpunkte:

- Vernehmungstechniken
- Fertigung eines Ermittlungsberichts
- Rechtssicheres Ermittlungsverfahren
- Das richtige Disziplinarmaß unter Berücksichtigung der Rechtsprechung
- Taktiken der Disziplinarverteidigung

Zielgruppe: Beschäftigte einer Dienstbehörde, die bereits als Ermittlungsführer:innen in einem Disziplinarverfahren tätig waren oder künftig tätig werden sollen. Kenntnisse des Disziplinarrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesdisziplingesetz und/oder jeweils das einschlägige Disziplingesetz eines Landes sowie das jeweilige Bundesbeamten- bzw. Landesbeamten-gesetz

Dozent: Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Dozent im Bereich des Arbeitsrechts, öffentlichen Dienstrechts, Fachbuchautor

Grundlagen des Besoldungsrechts

Fachseminar

15.05. - 16.05.2025 (Berlin)

16.10. - 17.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA129>

Code: PEA129 * 395,00 Euro

Code: PEA129 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Beschäftigten, die sich erstmals mit besoldungsrechtlichen Fragen beschäftigen, Grundkenntnisse im Besoldungsrecht bei Bund und Ländern zu vermitteln. In diesem Fachseminar sollen die Teilnehmenden zum sicheren Umgang mit den Kernbereichen des Besoldungsrechts befähigt werden. Bei Fallübungen, wird besonderer Wert auf die Lösung der in der praktischen Arbeit auftretenden Fragen gelegt.

Schwerpunkte:

- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- Begriff der Besoldung
- Alimentation
- Historische Entwicklung des Besoldungsrechts
- Aktuelles Besoldungsrecht beim Bund und in den Ländern
- Grundgehalt
- Familienzuschlag
- Sonderzahlungen
- Anwärterbezüge

Zielgruppe: Beschäftigte, die erstmals mit Fragen des Besoldungsrechts beim Bund und in den Ländern beschäftigt sind; einschlägig Interessierte aus anderen Bereichen. Spezielle Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BBesG nebst Anlagen und eigene landesrechtliche Vorschriften

Dozentin: Frau Andrea Thiele, Ausbildungsleiterin Sozialministerium im Bereich des öffentlichen Dienstes

Beihilferecht des Bundes - systematische Einführung

Einführungsseminar

27.05. - 28.05.2025 (Berlin)

26.11. - 27.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA170N>

Code: PEA170N * 395,00 Euro

Code: PEA170N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den rechtlichen Grundlagen des Beihilferechts vertraut zu machen und sie zu befähigen, grundsätzliche beihilferechtliche Fragen zu beantworten und Ansprüche festzustellen. Die Beihilfeleistungen als eigenständiges Krankenversicherungssystem für Beamte:innen und Richter:innen des Bundes erfolgen im Gegensatz zum grundsätzlichen Sachleistungsprinzip der gesetzlichen Krankenversicherung als Kostenerstattung. Die schrittweise vollzogenen Leistungseinschränkungen in der gesetzlichen Krankenversicherung finden sich auch im Beihilferecht, beispielsweise bei Arzneimitteln, Zahnersatz sowie bei Eigenanteilen und Zuzahlungen wieder. Die aktuellen Änderungen der Bundesbeihilfeverordnung finden im Seminar Beachtung.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)
- Neuerungen im Beihilferecht
- Tarifliches Beihilferecht

- Ambulante Leistungen
- Sonstige Aufwendungen
- Reha/Pflegeleistungen/Vorsorge/künstliche Befruchtung
- IGeL-Leistungen
- Analogberechnungen

Zielgruppe: Bearbeiter:innen von Beihilfeanträgen, Personalsachbearbeiter:innen, Beamte:innen, Beamtenanwärter:innen; Betreuer:innen; sonstige Interessierte ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Dozentin: Frau Simone Eckhardt, Dipl.-Verwaltungswirtin, Sachgebietsleiterin Zuwendungsrecht

Versorgungsausgleich in der Beamtenversorgung - von der Auskunftserteilung an das Familiengericht bis zur Kürzung der Versorgungsbezüge

Spezialseminar

19.05. - 20.05.2025 (Berlin)

17.11. - 18.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA162>

Code: PEA162 * 395,00 Euro

Code: PEA162 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, die relevanten Bestimmungen des VAStrRefG in der Praxis anzuwenden und nicht den roten Faden zu verlieren.

Schwerpunkte:

- Auskunft an das Familiengericht
- Bestimmung der ruhegehaltfähigen Dienstzeit und Dienstbezüge, insbesondere Probleme bei Freistellungen und Quotelung
- Zuschläge gemäß §§ 50a - e BeamtVG im Versorgungsausgleich
- Ausgleichsformen des Versorgungsausgleiches: interne Teilung und externe Teilung
- Kürzung der Versorgung nach den Ruhestandsregelungen
- Anpassung des Versorgungsausgleichs

Zielgruppe: Beschäftigte der Personalämter; Mitglieder der Personalvertretungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenversorgungsgesetz, VAStrRefG, Taschenrechner

Dozent: Herr Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz in der praktischen Anwendung - Voraussetzungen und Wirkungen der Elternzeit

Fachseminar

06.06.2025 (Berlin)

09.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/~JUD140>

Code: JUD140 * 270,00 Euro

Code: JUD140 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse über die Regelungen zur Elternzeit, insbesondere für den berechtigten Personenkreis, über die Wahlmöglichkeiten der Eltern, die Ausübung einer Teilzeittätigkeit während der Elternzeit, einschließlich der Abgrenzung zum allgemeinen Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz sowie die beamtenrechtlichen Regelungen des Bundes und der Länder. Das Seminar richtet sich auch an Gleichstellungsbeauftragte, die über die Inhalte der Regelungen zur Elternzeit, die wesentlichen Neuerungen und die Auswirkungen auf den Arbeitgeber informiert sein sollten, um ihren Beratungsaufgaben in den Dienststellen kompetent und umfassend nachkommen zu können.

Schwerpunkte:

- Aktuelle gesetzliche Regelungen einschließlich der Anspruchsvoraussetzungen und der Gestaltungsmöglichkeiten
- Flexibilisierung der Elternzeit
- Geltendmachung der Elternzeit und Bindungswirkung
- Teilzeittätigkeit während der Elternzeit
- Verhältnis Mutterschutz und Elternzeit
- Rechte und Pflichten während der Elternzeit
- Soziale Sicherung während der Elternzeit
- Beamtenrechtliche Regelungen des Bundes und der Länder
- Aktuelle Rechtsprechung (Bundesarbeitsgericht und Europäischer Gerichtshof)

Zielgruppe: Beschäftigte aus Elterngeldstellen, Personalverwaltungen; Mitglieder der Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte

Mitzubringende Arbeitsmittel: BEEG, Teilzeit- und Befristungsgesetz, Elternzeitverordnung des Bundes in der jeweils geltenden Fassung

Dozenten: Herr Manfred Cirkel, ehemalige Fachaufsicht für die Umsetzung des Bundeserziehungsgeldgesetzes sowie des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes im Familienministerium des Landes Rheinland-Pfalz; Herr Otmar Wulf, Sachgebietsleiter einer Elterngeldstelle

Elternzeit Intensiv-Training**Workshop**

15.05.2025 (Berlin)
15.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUD164>

Code: JUD164 * 295,00 Euro
Code: JUD164 * 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die gesamte arbeitsrechtliche Problematik der Elternzeit unter Einbeziehung notwendiger Bezüge zum MuSchG zu behandeln. Im Laufe der vergangenen Jahre hat sich die Gesetzeslage mehrfach geändert. Zuletzt sind mit Wirkung vom 01.09.2021 Neuregelungen zum BEEG geschaffen worden, die weitreichende Auswirkungen auf die Personalpraxis der Arbeitgeber haben. Darüber hinaus wurden inzwischen viele wegweisende Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts und der Instanzengerichte getroffen. Es werden alle relevanten arbeitsrechtlichen Aspekte der Elternzeit in diesem Workshop aufgegriffen und die übergangsweise noch fortgeltende sowie die neue Rechtslage dargestellt. Nicht behandelt werden hingegen beamtenrechtliche Besonderheiten und das Leistungsrecht des BEEG. Interessenden werden auf das Seminar "Elterngeld - eine systematische Einführung hingewiesen" (Code: JUD010N).

Schwerpunkte:

- Anspruchsvoraussetzungen und Rechtsfolgen des § 15 Abs. 1 BEEG
- Dauer und Lage der Elternzeit, Variationsmöglichkeiten der Eltern
- Übertragung und Verschiebung von Zeiten nach altem und neuem Recht
- Dauer der Elternzeit und Anrechnung von Schutzfristen
- Besonderheiten bei Mehrlingsgeburten und kurzer Geburtenfolge
- Elternzeit von Großeltern und Besonderheiten bei Adoptiv- und Pflegekindern
- Formelle Voraussetzungen der Inanspruchnahme nach § 16 Abs. 1 BEEG
- Fälle der vorzeitigen Beendigung der Elternzeit nach § 16 Abs. 3, 4 BEEG
- Problemkreis „Elternteilzeitarbeit“ nach § 15 Abs. 4 bis 7 BEEG in allen Varianten von Einigungsmöglichkeiten über Versagungsgründe bis zur einseitigen Durchsetzung des Teilzeitantritts nach § 15 Abs. 7 BEEG
- Elternzeit und ihre urlaubsrechtlichen Besonderheiten nach § 17 BEEG
- Befristung von Arbeitsverhältnissen im Rahmen des § 21 BEEG
- Einbeziehung erforderlicher Aspekte des Mutterschutzrechts

Zielgruppe: Führungskräfte; Personalleiter:innen; Personalsachbearbeiter:innen; sonstige Interessierte, die mit der Materie zu tun haben oder daran interessiert sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: BEEG in geltender Fassung

Dozent: Herr Holger König, Rechtsanwalt und Leiter der Personalabteilung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Dienstunfall des:der Beamt:in**Spezialseminar**

06.02. - 07.02.2025 (online)
05.05. - 06.05.2025 (online)
15.09. - 16.09.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA165>

Code: PEA165 * 395,00 Euro
Code: PEA165 * 395,00 Euro
Code: PEA165 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen des Beamtenversorgungsgesetzes unter Berücksichtigung einschlägiger Rechtsprechung zu erläutern und zu diskutieren. Durch praktische Beispiele und Übungen soll den Teilnehmenden die Komplexität des Unfallrechts der Beamt:innen und die Schwierigkeiten der Rechtsanwendung nahegebracht werden.

Schwerpunkte:

- Definition des Dienstunfalls
- Definition der Berufskrankheit
- Verwaltungsverfahren
- Ausschlussfristen/Verjährung
- Unfallfürsorge, insbesondere Sachschadenersatz, Heilbehandlung und Unfallausgleich

Zielgruppe: Dienstkräfte der Personalverwaltung und mit Unfallangelegenheiten von Beamt:innen befasste Beschäftigte anderer Behörden. Grundkenntnisse des Beamtenrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenversorgungsgesetz

Dozent: Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachbuchautor

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Der Dienstunfall des:der Beamt:in**Online-Seminar**

01.12.2025

<https://www.kbw.de/-WEPEA165>

Code: WEPEA165 * 250,00 Euro

Die Dienstunfähigkeit des:der Beamt:in

Spezialseminar

31.03. - 01.04.2025 (online)
09.10. - 10.10.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA220>

Code: PEA220 * 395,00 Euro
Code: PEA220 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Rechtsgrundlagen und das Verwaltungsverfahren auf der Grundlage des Beamtenstatusgesetzes und des Bundesbeamtengesetzes unter Berücksichtigung einschlägiger Rechtsprechung anhand von Fallbeispielen vorzustellen und zu diskutieren. Dabei wird auf hiervon abweichende Landesregelungen Bezug genommen. Neben der rechtlichen Betrachtung sollen der Grundsatz „Rehabilitation vor Versorgung“ und die Möglichkeit präventiver Maßnahmen erörtert werden. Nach Abschluss des Seminars kennen die Teilnehmenden alle wesentlichen Regelungen, das Zurruhesetzungsverfahren sowie die Rechte und Pflichten der Verfahrensbeteiligten.

Schwerpunkte:

- Der Begriff der Dienstunfähigkeit
- Verfahren zur Feststellung der Dienstunfähigkeit
- Die Rechte und Pflichten der Verfahrensbeteiligten
- Die Rechtsfolgen der Dienstunfähigkeit
- Der Rechtsschutz der Beamt:innen
- Rehabilitation vor Versorgung/Prävention

Zielgruppe: Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung; Personalsachbearbeiter:innen; Mitglieder von Interessenvertretungen; Suchtbeauftragte. Grundkenntnisse des Beamtenrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktuelle Fassungen des Beamtenstatusgesetzes und des Bundesbeamtengesetzes

Dozent: Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachbuchautor

Dienstunfähigkeit - Aufgaben von Personalstelle und Amtsarzt

Spezialseminar

06.11.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA221>

Code: PEA221 * 465,00 Euro

Bei Zweifeln an der Dienstfähigkeit von Beamt:innen sind verschiedene Maßnahmen erforderlich. In diesem Seminar sollen neben der Darstellung der Rechtsgrundlagen das Verfahren zur Versetzung in den Ruhestand und besonders die Beauftragung von Amtsärzt:innen und die Verwertung von amtsärztlichen Gutachten in den Blick genommen werden. Im Rahmen des Seminars werden Problemstellungen und Fragen bearbeitet. Diese können bis 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht oder mitgebracht werden.

Schwerpunkte:

- Darstellung der rechtlichen Grundlagen
- Korrekter Verwaltungsablauf beim Verfahren zur Feststellung der Dienstunfähigkeit
- Aufgaben und Zusammenarbeit der Verfahrensbeteiligten
- Rolle des:der ärztlichen Gutachter:in
- Auswertung von ärztlichen Gutachten
- Umgang mit häufig auftretenden Problemen

Zielgruppe: Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung; Personalsachbearbeiter; Mitglieder von Interessenvertretungen; gutachterlich Tätige im Beamtenrecht

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenstatusgesetz, Bundesbeamtengesetz, Fragen aus der Praxis

Dozent: Herr Dr. Reinhard Rieger, ehem. Leiter der Abteilung "Dienst- und Tarifrecht" im Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Versorgungsbezüge - die Ruhens- und Anrechnungsvorschriften im Beamtenversorgungsgesetz

Spezialseminar

19.02.2025 (Berlin)
22.05.2025 (Berlin)
08.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA163>

Code: PEA163 * 270,00 Euro
Code: PEA163 * 270,00 Euro
Code: PEA163 * 270,00 Euro

Die beamtenrechtlichen Versorgungsbezüge treffen sehr häufig mit anderen Einkünften zusammen, sei es mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit, anderen Versorgungsbezügen oder mit Renten. Dadurch ergeben sich Konsequenzen für die versorgungsrechtlichen Bezüge. Das Ziel des Seminars ist es, die hochkomplizierten und komplexen Zusammenhänge und Rechengänge zu verdeutlichen und verständlich zu machen.

Schwerpunkte:

- Zusammentreffen von Erwerbseinkommen mit Versorgung
- Zusammentreffen von mehreren Versorgungsbezügen
- Zusammentreffen von Renten mit Versorgung
- Zusammentreffen von Betriebsrenten mit Versorgungsbezügen
- Zusammentreffen von Mindestversorgung und Renten

Zielgruppe: Beschäftigte der Personalämter; Mitglieder der Personalvertretungen. Vorkenntnisse im Versorgungsrecht werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenversorgungsgesetz, Taschenrechner

Dozent: Herr Frank Nappe, Dipl.-Verwaltungsfachwirt, Leiter des Bereichs Beamtenversorgung einer niedersächsischen Versorgungskasse

Grundlagen der Beamtenversorgung: Wie errechnet sich das Ruhegehalt der Beamt:innen?

Spezialseminar

18.02.2025 (online)
21.05.2025 (Berlin)
07.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA159>

Code: PEA159 * 270,00 Euro

Code: PEA159 * 270,00 Euro

Code: PEA159 * 270,00 Euro

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung ist die Beamtenversorgung das größte Alterssicherungssystem in der Bundesrepublik. Betroffen sind ca. 2,0 Mio. Beamt:innen sowie mehr als 1,4 Mio. Versorgungsempfänger:innen. Die Materie ist durch viele Übergangsvorschriften sehr umfangreich und kompliziert geworden. Im Seminar werden den Teilnehmenden systematisch die Berechnungsgrundlagen der Beamtenversorgung - auch mittels praktischer Übungen - vermittelt.

Schwerpunkte:

- Bestimmung der ruhegehaltfähigen Dienstzeit
- Bestimmung der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge
- Bestimmung des Ruhegehaltssatzes
- Versorgungsabschläge
- Mindestversorgung
- Hinterbliebenenversorgung

Zielgruppe: Beschäftigte der Versorgungsdienststellen und des Personalrates aus öffentlichen Verwaltungen, die sich in dieses Gebiet einarbeiten müssen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenversorgungsgesetz, Taschenrechner

Dozent: Herr Frank Nappe, Dipl.-Verwaltungsfachwirt, Leiter des Bereichs Beamtenversorgung einer niedersächsischen Versorgungskasse

Das Beamtenrecht für das Land Niedersachsen

Fachseminar

21.05.2025 (Hannover)
07.11.2025 (Hannover)

<https://www.kbw.de/-PEA122A>

Code: PEA122A * 295,00 Euro

Code: PEA122A * 295,00 Euro

Das Beamtenstatusgesetz des Bundes regelt die Grundstrukturen des Beamtenrechts für die Länder einheitlich und ist Ausgangspunkt für das Landesbeamtenrecht. Das Niedersächsische Beamtenengesetz, Besoldungsgesetz und die Niedersächsische Laufbahnverordnung stellen die Grundlage für das Beamtenrecht in Niedersachsen dar. In diesem Seminar wird den Teilnehmenden ein Überblick über die bundeseinheitlichen Regelungen vermittelt sowie die länderspezifische Ausgestaltung in Niedersachsen erläutert.

Schwerpunkte:

- Regelungen für Beamt:innen des Landes und der Kommunen und Einheitlichkeit des Dienstrechts, konkurrierende Gesetzgebungskompetenz
- Reduzierung auf zwei Laufbahngruppen (ohne und mit Hochschulabschluss) sowie Verringerung auf zehn Fachrichtungen
- Wechsel zwischen Bundesländern und zur Bundesverwaltung mit Anerkennung anderer Laufbahnbefähigungen (ausländisch/inländisch) und der Berufs- und Lebenserfahrung (§§ 15, 16, 17 aufgrund EU-Recht)
- Erleichterung des Quereinstiegs; Mobilität bei Dienstherrnwechsel, Zuweisung von Beamt:innen (z. B. an private Einrichtungen)
- Beamtenverhältnisse: Voraussetzungen; Rechtsform der Begründung; Arten; Dauer; Nichtigkeits- und Rücknahmegründe
- Wegfall des Rechtsinstituts der „Anstellung“ und das Alterserfordernis
- Einheitliche Probezeit von 3 Jahren
- Altersgrenze für den Eintritt in den Ruhestand
- Änderung des Personalaktenrechts
- Vereinfachung der Nebentätigkeit
- Schaffung einer Personalentwicklung
- Unentgeltliche Mehrarbeit bis zu 5 Stunden
- Eröffnung von Teilzeit aus familiären Gründen auch für den Vorbereitungsdienst und Ausweitung von bisher 12 auf 15 Jahre
- Rechte und Pflichten der Beamt:innen: wesentliche Rechte; Status prägende Pflichten und Folgen der Nichterfüllung

Zielgruppe: Beschäftigte in Personalverwaltungen des Landes und der Kommunen; Personalratsmitglieder

Mitzubringende Arbeitsmittel: Niedersächsisches Beamtenengesetz, Niedersächsisches Besoldungsgesetz und Niedersächsische Laufbahnverordnung

Dozent: Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachbuchautor

Einführung in das Beamtenversorgungsrecht des Landes Niedersachsen

Fachseminar

26.11.2025 (Hannover)

<https://www.kbw.de/-PEA161N>

Code: PEA161N * 295,00 Euro

In diesem Seminar wird ein Einblick in die im Land Niedersachsen gültige Berechnung der Versorgungsbezüge für Ruhestandsbeamte und deren Hinterbliebene vermittelt. Dazu gehört auch ein Überblick über die dienstrechtlichen Voraussetzungen für den Beginn des Ruhestands. Themenschwerpunkt ist die Ermittlung der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge sowie der ruhegehaltfähigen Dienstzeiten. Dabei wird auf die Besonderheiten der kommunalen Beamt:innen, insbesondere der Beamt:innen auf Zeit, ausdrücklich eingegangen. Fragen zum Versorgungsausgleich bei Ehescheidungen werden ebenso behandelt wie Kürzungs-, Anrechnungs- und Ruhensvorschriften.

Schwerpunkte:

- Ruhegehaltfähige Dienstbezüge
- Ruhegehaltfähige Dienstzeiten
- Beamt:innen auf Zeit
- Ehescheidungen - Versorgungsausgleich
- Kürzungs-, Anrechnungs- und Ruhensvorschriften
- Kurzer Abriss der Hinterbliebenenversorgung

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalämtern, Personalverwaltungsstellen und Personalratsmitglieder

Mitzubringende Arbeitsmittel: Niedersächsisches Beamtengesetz, Niedersächsisches Besoldungsgesetz, Niedersächsisches Beamtenversorgungsgesetz

Dozent: Herr Frank Nappe, Dipl.-Verwaltungsfachwirt, Leiter des Bereichs Beamtenversorgung einer niedersächsischen Versorgungskasse

Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter folgender E-Mail-Adresse: planung@kbw.de.

Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Anmeldeformular

Beamtenrecht - 11/2024

Kundennummer



Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Bitte ankreuzen: ☐ Präsenzteilnahme ☐ Onlineteilnahme

Anrede

Vorname

Nachname

Rechnungsanschrift (nach Möglichkeit Stempel):

Tätigkeit/Position

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.

Wir erkennen die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

Hotelzimmerreservierung

Ich bitte um Reservierung von _____ Einzelzimmer/n _____ Doppelzimmer/n

vom _____ bis _____ Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Hotelwunsch / Bemerkungen: _____



Unser ♥ schlägt für Bildung.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit über 30 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an. Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Kommunales Bildungswerk e. V.



Kontakt.

-  Berliner Allee 125
13088 Berlin
-  +49 (0)30 293350-0
-  +49 (0)30 293350-39
-  info@kbw.de
-  www.kbw.de

Folgen Sie uns gern.

-  KBW.e.V
-  [kommunalesbildungswerk](https://www.instagram.com/kommunalesbildungswerk)
-  www.linkedin.com/company/kommunales-bildungswerk-e-v-